



Sirrende Pfeile – Flirrende Stille

Es ist schon seltsam. Da betreten die Bogenschützen die Vierfachsporthalle in Düsseldorf-Gerresheim und das erste, was sie machen ist: sie verbeugen sich. Tief, würdevoll, anmutig. Kein Mensch, denkt man, macht sowas. Es sei denn, man ist Kyudo-Bogenschütze (Kyudoka). Dann wird die Turnhalle zu einem sogenannten „Dojo“, einem Übungs- oder Wettkampflplatz für japanische Kampfkünste. In der Landeshauptstadt fanden Mitte Juni die 37. Deutschen Kyudo-Meisterschaften statt, eine der ungewöhnlichsten Sportarten überhaupt. Grund genug für die „Wir im Sport“, sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen.

TEXT THEO DÜTTMANN

FOTOS ANDREA BOWINKELMANN





Konzentration auf das „Hier und Jetzt“: Zentrale Übung der Kyudoka

Vollständige Stille im Dojo. Keine Musik, kein Husten, kein Klatschen. Stattdessen: Flirrende Konzentration. Mentale Energie. Die Bogenschützen schreiten hintereinander zu ihren Wettkampfplätzen. Dann folgen acht genau definierte Schritte: Das Setzen der Füße, das Ausrichten des Körpers, das Fassen der Sehne und des Pfeiles. Dann das Ansetzen am Bogengriff, zum Ziel schauen, den Bogen heben, das Spannen und Aufdrücken, darauf das Lösen des Pfeils. Schließlich bleiben Körper und Geist wie erstarrt zurück.

Der Pfeil rast der Zielscheibe, dem „Mato“ entgegen. Erst das Sirren des Pfeils reißt die Stille auf, ein Geräusch wie ein „Zikk“ zeigt an: Der Pfeil steckt im Ziel. Man muss nicht dorthin schauen, um zu wissen: Treffer! „Dieser Moment der vollsten Konzentration dauert nur einige Sekunden, ist aber entscheidend für das Kyudo. Man bekommt das Gefühl, den Augenblick zu beherrschen und Zeit wird irrelevant“, erklärt Reinhard Erler vom ASV Dojo Mönchengladbach.

Vom Schüler zum Meister

Interessant: In dieser Sportart gibt es Noten für die formvollendete Ausführung genauso wie für die Treffer. Es gibt keine Altersklassen und Frauen und Männer treten gegeneinander an. Allerdings sind die Wettkämpfer nach unterschiedlichen „Dan“ eingeteilt. Die „Dan“-Klassen sind eine Art „Level“, die den Fortschritt vom Schüler zum Meister bezeichnen.

Der Mann, der die Meisterschaften in Düsseldorf federführend organisiert hat, heißt Jörg Ruther. Um mit ihm ins Gespräch zu kommen, muss man sich aus dem Wettkampfumfeld zurückziehen. Alles andere wäre Ruhestörung. Der IT-Fachmann reagiert veblüfft auf die Frage, ob sein Sport im

WEITERE INFORMATIONEN

Kyudoverein Düsseldorf
www.duesseldojo.de

KYUDO – DIE KUNST DES JAPANISCHEN BOGENSCHIESSENS

(Kyu = Bogen, Do = Weg) ist eine der alten klassischen japanischen Kampfkünste, die sich aus den Waffentechniken der Samurai entwickelt haben. Mit der Einführung der Feuerwaffen im 16. Jahrhundert und ihrer in den folgenden Jahrzehnten schnell zunehmenden Anwendung in der Kriegsführung verlor der Bogen, die bis dahin wirkungsvollste Distanzwaffe der Samurai, seine zentrale militärische Bedeutung als Kriegswaffe und wurde fast nur noch zur Jagd, zum Sport und für höfische Zeremonien verwendet. Die Ausbildung der Samurai umfasste jedoch weiterhin alle traditionellen Kampfkünste und so blieben die Einsichten, die über Jahrhunderte auf dem Schlachtfeld gewonnen worden waren, erhalten. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse wurde das Bogenschießen als erste Kriegskunst zu einem Übungsweg der Samurai und es traten geistige Aspekte in den Vordergrund. In der Folge wurde dann gegen 1660 der Begriff Kyudo geprägt, der heute allgemein verwendet wird.

Schützenbund organisiert sei. Nein, weit gefehlt. Kyudo gehöre vielmehr zu den Budosportarten (Kampfkünste wie zum Beispiel Kendo, Aikido oder Judo). Ruther ist Vereinsvorsitzender von Düsseldorfdojo, ein 12-Mitglieder-Club(!). In ganz NRW gibt es auch nur ein Dutzend Vereine mit insgesamt ca. 170 Mitgliedern und in ganz Deutschland rund 1.500 Kyudoka. Eine exklusive Gesellschaft, die aber offen ist für jeden Interessierten. „Wenn jemand Kyudo kennenlernen möchte, dann finden wir einen Weg. Wir machen aktive Jugendarbeit und integrieren auch gerne Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Behinderungen.“

Entschleunigung

Für Ruther zeigt das wachsende Interesse an seiner Sportart, dass es einen Trend zur Entschleunigung gebe. Die Wahrnehmung von sich und anderen verändere den Sportler in seiner Persönlichkeit allein durch das regelmäßige Training. Man werde ruhiger, wachsamer, aufmerksamer, fokussierter. Johannes Maringer, Trainer bei Düsseldorfdojo, bringt es so auf den Punkt: „Am Anfang arbeitet man zu 80 Prozent auf der körperlichen Ebene. Nach jahrzehntelangem Üben sind es nur noch wenige Prozent, der Rest ist geistige Präsenz. Der Pfeil schießt sich fast magisch wie von selbst.“

HERAUSGEBER

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V.

Hausadresse:

Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg

Postadresse:

Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg

Telefon 0203 7381-0

Telefax 0203 7381-615

www.lsb-nrw.de

info@lsb-nrw.de

REDAKTION

Ilja Waßenhoven (V.i.S.d.P.)

Joachim Lehmann (Leitung),

Andrea Bowinkelmann (Foto), Theo Düttmann

(geschäftsführender Redakteur), Gerhard

Hauk, Ludwig Heudtlaß, Ulrich Beckmann,

Frank-Michael Rall,

Annelie Braas (Redaktionsassistentin)

Titelfoto

Andrea Bowinkelmann

Toptalente- und Editorialfoto

Andrea Bowinkelmann

LSB-Fotos

Ulrich Beckmann, Andrea Bowinkelmann (2),

Theo Düttmann, Gerhard Hauk

SERVICE VEREINE

Betreuung kostenfreier Vereinsbezug

Landessportbund NRW

Evelyn Dietze, Telefon 0203 7381-937

ABONNEMENT

jährlich 15 EUR für 10 Ausgaben

Bestellung

L. N. Schaffrath NeueMedien

Betreuung Abonnenten „Wir im Sport“

Marktweg 42-44, 47608 Geldern

Aboservice@schaffrath-neuemedien.de

Telefon 02831 925-543

Telefax 02831 925-610

Bestellung per Internet:

www.lsb-nrw.de/lsb-nrw/aktuelles/lsb-zeitung

GESTALTUNG

Entwurfswerk*, Düsseldorf

www.entwurfswerk.de

DRUCK

Druckerei L. N. Schaffrath, Geldern

ANZEIGENVERWALTUNG

Luxx Medien Verlagsdienstleistungen

Ellerstraße 32, 53119 Bonn

Telefon 0228 688 314 12

Telefax 0228 688 314 29

www.luxx-medien.de

Ansprechpartner

Jörn Bickert, bickert@luxx-medien.de

Redaktionsschluss 15.08.2014

Anzeigenschluss 15.08.2014

ISSN: 1611-3640